

II- 3407 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 3. Mai 1974 No. 1674/J

A n f r a g e

der Abgeordneten **REGENSBURGER, DR.HUBINEK**
und Genossen

an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
betreffend Strahlenschutzprobleme bei der Elektrizitäts-
produktion in Kernkraftwerken.

Für das in Zwentendorf zu errichtende Kernkraftwerk wurden
die Grubengebäude von Preinsfeld, NÖ und von St. Georgen an
der Gusen, OÖ auf ihre Verwendbarkeit zur Lagerung von radio-
aktiven Abfallprodukten geprüft.

Darüber hat u.a. auch die Tageszeitung "KURIER" am 30.12.73
berichtet.

Im Gesundheits - und Umweltschutzplan des Bundesministeriums
für Gesundheit und Umweltschutz ist im Kapitel "Schutz vor
ionisierenden Strahlen" zu lesen:

"In der Vollziehung des Strahlenschutzgesetzes sieht das
Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz seine Auf-
gabe darin, im Verfahren zur Errichtung und zum Betrieb von
Kernspaltungsanlagen, aber auch in der Überwachung der ge-
forderten Schutzmaßnahmen, die Gefahr von Strahlenschäden
von der Bevölkerung in höchstmöglichen Maß abzuwenden."

Aus diesem Grund richten die unterzeichneten Abgeordneten
an die Frau Bundesminister für Gesundheit und Umweltschutz
folgende

A n f r a g e:

- 1) Welches Ergebnis haben die Untersuchungen der Grubengebäude von Preinsfeld, NÖ und von St. Georgen an der Gusen, OÖ hinsichtlich deren Verwendbarkeit zur Lagerung radioaktiver Abfallprodukte gebracht?
- 2) Wurde bereits eine Entscheidung getroffen, welche Lagerstätte für den mittelaktiven Abfall nun tatsächlich verwendet wird?
- 3) Wenn ja, welche ist (sind) diese?
- 4) Konnten diese Lagerstätten bereits erworben werden?
- 5) Welche technischen Sicherheitsmaßnahmen müssen an dieser Lagerstätte noch durchgeführt werden?
- 6) Hat man die Wohnbevölkerung der betroffenen Gemeinde von der Absicht stark radioaktiven Abfall zu lagern informiert?
- 7) Wenn ja, in welcher Weise?
- 8) Wie wird die Überwachung der Lagerstätten geregelt werden?
- 9) Haben Sie von einem Konzept für Strahlenschutzvorkehrungen nach Stilllegung des Zwentendorfer Kraftwerkes Kenntnis?
- 10) Wenn ja, welche Vorschläge beinhaltet dieses?